

Zürich, 2. September 2002

KR-Nr. 251/2002

POSTULAT von Prof. Willy Furter (EVP, Zürich)

betreffend Wissenschaftlicher Dienst der Stadtpolizei Zürich

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie der Wissenschaftliche Dienst der Stadtpolizei in eine neue Trägerschaft überführt werden kann, an der die Stadt, der Kanton und der Bund beteiligt sind.

Prof. Willy Furter

Begründung:

Mit dem Aufbau des Wissenschaftlichen Dienstes der Stadtpolizei hat die Stadt Zürich eine Pionierleistung von nationaler Bedeutung vollbracht, die auch internationale Anerkennung gefunden hat. Der als Abteilung der Stadtpolizei organisierte Dienst erledigt heute neben seinem Auftrag für die Stadt in grossem Umfang auch Sonderaufgaben für das Gebiet der ganzen Schweiz und teilweise sogar für das Ausland.

Die führende Stellung des Wissenschaftlichen Dienstes ist indessen gefährdet. Angesichts der ausserordentlich stark gestiegenen technischen Anforderungen, der zunehmenden Mobilität des Verbrechens und der veränderten polizeilichen Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Stadt müssen Anpassungen vorgenommen werden. Mit einer geeigneten Organisationsform und den notwendigen Mitteln ausgestattet, wird der Wissenschaftliche Dienst in der Lage sein, den kriminalistischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Damit kann eine wissenschaftlich und kriminalistisch ausserordentlich wichtige Institution am Standort Zürich erhalten und weiterentwickelt werden.